

Brentano, Clemens: [nach Sevilla, nach Sevilla] (1802)

- 1 Nach Sevilla, nach Sevilla,
- 2 Wo die hohen Prachtgebäude
- 3 In den breiten Straßen stehen,
- 4 Aus den Fenstern reiche Leute,
- 5 Schön geputzte Frauen sehn,
- 6 Dahin sehnt mein Herz sich nicht!

- 7 Nach Sevilla, nach Sevilla,
- 8 Wo die letzten Häuser stehen,
- 9 Sich die Nachbarn freundlich grüßen,
- 10 Mädchen aus dem Fenster sehn,
- 11 Ihre Blumen zu begießen,
- 12 Ach, da sehnt mein Herz sich hin!

- 13 In Sevilla, in Sevilla
- 14 Weiß ich wohl ein reines Stübchen,
- 15 Helle Küche, stille Kammer,
- 16 In dem Hause wohnt mein Liebchen,
- 17 Und am Pförtchen glänzt ein Hammer.
- 18 Poch' ich, macht die Jungfrau auf!

- 19 Guten Abend, guten Abend –
- 20 Lieber Vater, setzt euch nieder,
- 21 Ei, wo seid ihr dann gewesen?
- 22 Und dann singt sie schöne Lieder,
- 23 Kann so hübsch in Büchern lesen,
- 24 Ach! und ist mein einzig Kind.

(Textopus: [nach Sevilla, nach Sevilla]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45876>)